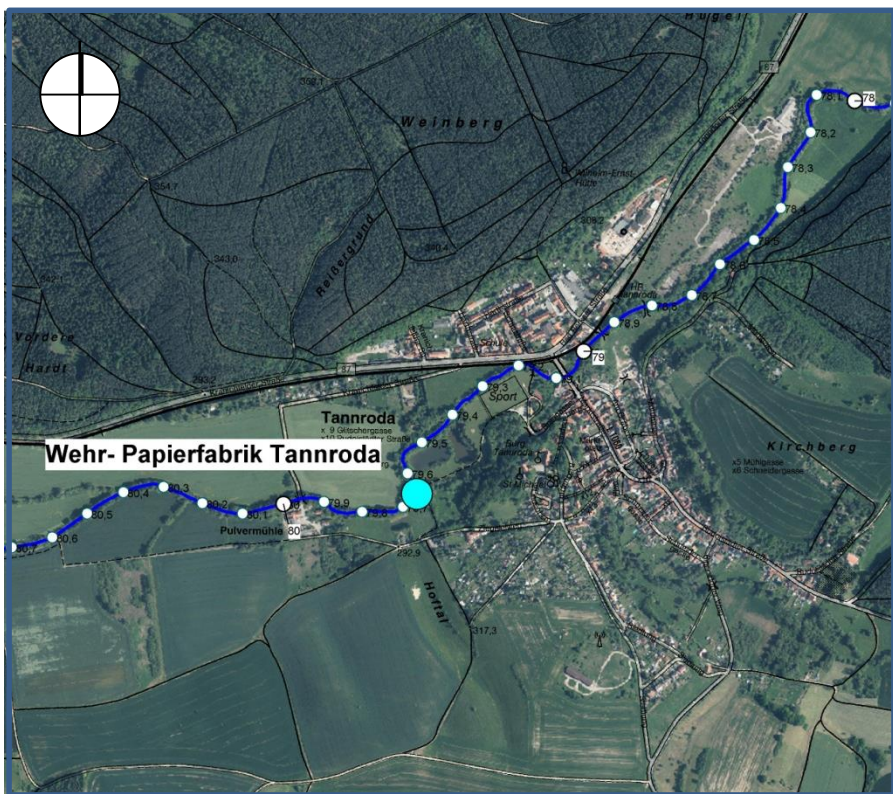


72016-015 IIm, Tannroda, Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr Papierfabrik

Die IIm ist ein typischer Mittelgebirgsbach. Sie entspringt am Nordhang des Thüringer Walds und fließt in nordöstlicher Richtung bis sie unterhalb von Bad Sulza in die Saale einmündet.

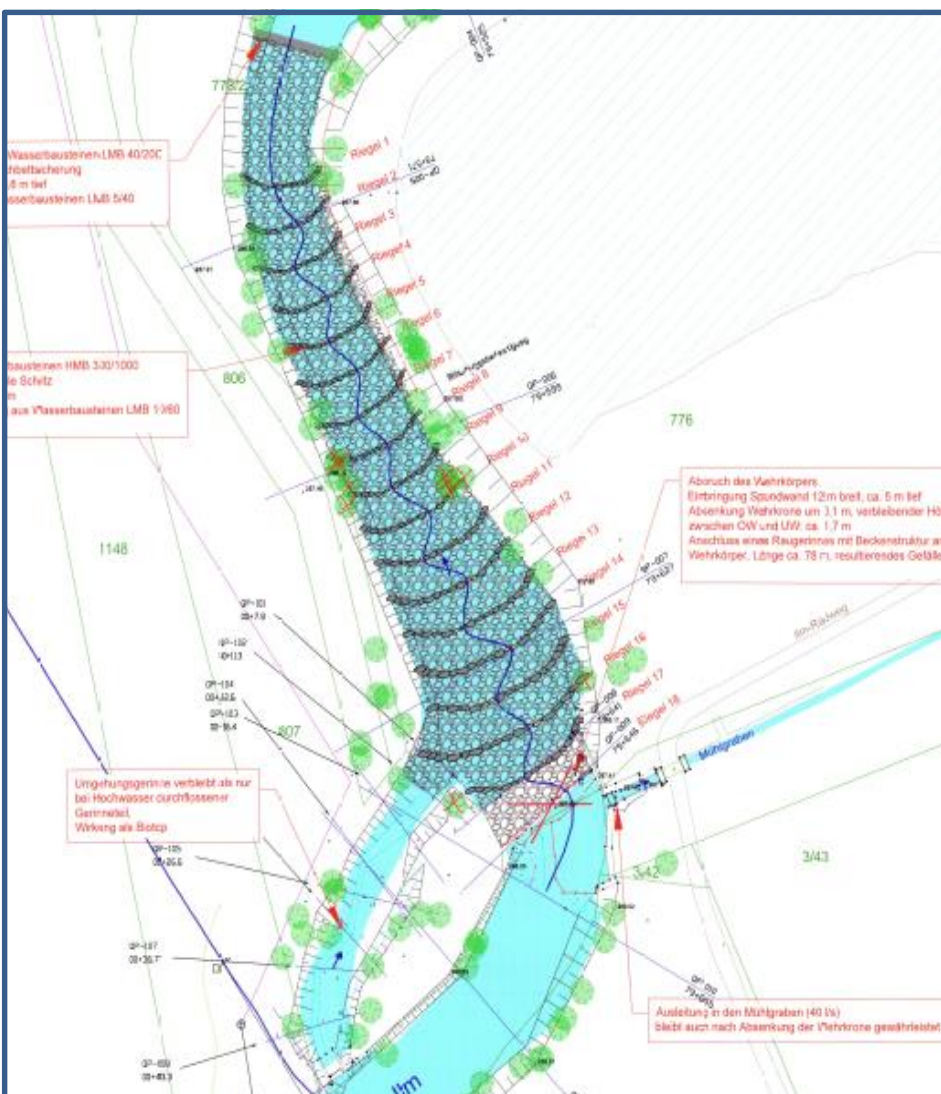
Die IIm ist in ihrem natürlichen Erscheinungsbild stark beeinträchtigt. Die zeigt sich vor allem durch zahlreiche Querbauwerke im Gewässer und technische Böschungsbefestigungen. Diese wurden in der Vergangenheit zur Sohlenstabilisierung, aber auch zur Nutzung des Wassers errichtet.



Übersichtskarte



Ist-Zustand



Vorzugsvariante:
Rückbau Wehr und Anlage eines gewässerbreiten Raugerinnes mit Beckenstrukturen
Bearbeitung: Ingenieurbüro Meinecke GmbH Nordhausen

Im Rahmen der Zustandsbewertung zur Umsetzung der EG-WRRL wurde festgestellt, dass der erforderliche Zielzustand im Oberflächenwasserkörper Mittlere IIm nicht gegeben ist. Insbesondere für Fische und Makrozoobenthos stellen die vorhandenen Querbauwerke teils unüberwindbare Hindernisse dar, die die Lebensräume erheblich zerschneiden und eine natürliche Entwicklung von Artenvielfalt verhindern.

Im Zuge der Umsetzung des Landesprogrammes Gewässerschutz 2016-2021 sollen zahlreiche Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers und zur Verbesserung der strukturellen Ausstattung bis 2021 umgesetzt werden.

Gegenstand des Projektes ist die Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr Papierfabrik in Tannroda (IL 34).

Als Lösung für die Herstellung der Durchgängigkeit wird der Rückbau des Wehres und die Anlage eines gewässerbreiten Raugerinnes mit 18 Becken umgesetzt. Die Bespannung des Mühlgrabens bleibt erhalten.

Quelle:
Genehmigungsplanung